



Feuerwehr Ausseramt

Hauptübung mit grosser Überraschung

An der Hauptübung vom letzten Samstagnachmittag zeigte die Feuerwehr Ausseramt ihr Können und liess die Zuschauer hautnah an das Geschehen ran. Als Einsatzort musste das Gemeindehaus herhalten, was die Einsatzkräfte zu besonderer Vorsicht aufforderte.

► Felix Palm

Wie an jedem letzten Samstag im September fand auch dieses Jahr wieder die Hauptübung der Feuerwehr Ausseramt statt. Ort des Geschehens war diesmal das Gemeindehaus Fürstengut an der Trüllergasse. Nebst der Gemeindeverwaltung befinden sich dort das Notariat, das Grundbuchamt und das Sozialamt. Viele Unterlagen also, die im Falle eines echten Einsatzes bedroht wären. Wie Kommandant Tom Frey erklärte, handle es sich beim historischen Gebäude um ein besonders heikles Objekt, da aufgrund seines Alters, der Kern des Fürstenguts stammt aus dem 16. Jahrhundert, bereits kleine Fehler zu Schäden führen könnten.



Ein realitätsnahes Szenario erwartete die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ausseramt am Fürstengut. Der dichte Rauch wirkte unangenehm überzeugend.

Eine kleine Überraschung zum Einstieg

Bevor das eigentliche Spektakel seinen Lauf nahm, trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr und die interessierten Zuschauer beim Depot der Feuer-

wehr in der Schützenstrasse, wo sie vom Präsidenten der Feuerwehrkommission Gilbert Bernath und dem Kommandanten Tom Frey begrüsst wurden. Zu-

dem wurden die Gäste in eine kleine Überraschung eingeweiht. Wie Frey erklärte, beenden zu Jahresende Peter Bucher (24 Dienstjahre) und Marco Pezzotti (32 Dienstjahre), beide von der Verkehrsabteilung, ihre Tätigkeit in der Feuerwehr. Damit die letzte Hauptübung für die beiden aber in guter Erinnerung bleibt, dachte sich die Mannschaft eine kleine Überraschung aus und so sorgten dieses Jahr die «Veteranen» der Verkehrsabteilung in ihren alten Uniformen für einen reibungslosen Verkehr am Einsatzort. Zudem wurde das Vorgängerfahrzeug des heutigen Verkehrsgruppenfahrzeugs, ein alter VW-Bus, wieder aufgetrieben und als Erinnerungstück an alte Zeiten präsentiert.

Personenrettung im Fürstengut

Am Einsatzort Fürstengut angelangt, liessen dicke Rauch-

Fortsetzung auf Seite 2



Keine Feuerwehr ohne Wasser. Da am Fürstengut kein Wasser eingesetzt wurde, um das Gebäude zu schonen, musste sich der Wassereinsatz auf den Rhein beschränken.

Aus dem Inhalt

Realitätsnahes Szenario....	1–2
Informationen aus erster Hand	3
Zweite Etappe hat begonnen ..	4
Historischer Bildkalender	5
Kraft-Ort	6
Politische Gemeinde	8
Kirchenzettel / Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Hauptübung mit grosser Überraschung

schwaden, die aus allen Ritzen und Öffnungen des Gebäudes hervordrangen, bereits erahnen, welches Szenario die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ausseramt dieses Jahr erwartete. Damit die Gäste auch immer verstanden, was vor sich ging, erklärte Frey die einzelnen Schritte der Einsatzkräfte. So wurde erklärt, dass ein Brand im Keller simuliert wurde, während sich in den oberen Stockwerken zum Teil verletzte Personen befanden, die auf ihre Rettung warteten. Während sich der Atemschutz bereit machte und erste Schläuche ausgerollt wurden, wurden über den linken Flügel des Gebäudes an der Trüllergasse die ersten Personen mit einer Leiter in Sicherheit gebracht. Zu einem echten Einsatz von Wasser kam es aufgrund des alten Gebäudes jedoch nicht. Wie Frey erklärte, wurde im dritten Stockwerk eine verletzte Person gefunden, die nicht mehr eigenständig laufen konnte. Zu deren Rettung wurde auf der Rückseite des Gebäudes die Person mithilfe einer ausgefahrenen Leiter und einem Rettungsschleppwagen in Sicherheit gebracht. Nachdem sich die letzte Person im Freien befand, hiess es «Alle Rettungen durchgeführt» und der erste Teil der Hauptübung war abgeschlossen. Danach übten die Mitglieder der Feuerwehr Ausseramt die Brandbekämpfung im Inneren des Gebäudes. Wie Kom-

mandant Frey erklärte, geschehe die Brandbekämpfung und die Bergung der Personen im echten Einsatz parallel, zur besseren Demonstration würden an der Hauptübung die einzelnen Schritte jedoch nacheinander durchgeführt. Während das Geschehen nun im Inneren des Fürstenguts stattfand, hatten die Gäste die Möglichkeit, sich bei der Beiz, die von der Feuerwehr betrieben wurde, zu verpflegen oder die ausgestellten Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Ausseramt genauer zu inspizieren.

Abschluss der Hauptübung war der Wassereinsatz direkt am Rhein. Schliesslich kann es keine Feuerwehr ohne Wasser geben. Wie Übungsleiter und Ausbildungschef Felix Zulauf erklärte, werde das Wasser vom Rhein zum Löschfahrzeug hinaufgepumpt. Für den richtigen Druckausgleich wurde ein Teil des Wassers über einen Schlauch direkt wieder in den Rhein zurückgespritzt.

Nach eineinhalb Stunden hiess es dann: «Die Übung wurde für beendet erklärt». Wie Kommandant Frey erklärte, wäre ein vergleichbarer echter Einsatz in rund 45 Minuten erledigt, da in einem echten Einsatz alles mehr oder weniger parallel geschehe. «Den Brand zu löschen geht in der Regel recht zügig, den grösseren Teil des Einsatzes beansprucht das Durchsuchen des Gebäudes nach Ver-



Die Mannschaft der Feuerwehr Ausseramt wartet auf das Startsignal.

letzten und weiteren möglichen Brandherden», so Frey.

Übungsbesprechung

Nachdem die Hauptübung für beendet erklärt worden war, versammelte sich die ganze Mannschaft auf dem Platz vor dem Fürstengut, um von Ausbildungschef Felix Zulauf, der die Übung geplant und vorbereitet hatte, die Auswertung des Einsatzes zu erfahren. Der Einsatz habe ihm insgesamt gut gefallen und auch das handwerkliche Können sei sichtbar geworden. «Wir sind nun einmal eine Milizwehr, keine Berufswehr», so Zulauf. Und dafür dürfe man mit der Leistung an der Hauptübung mehr als zufrieden sein. Was ihm eher negativ aufgefallen sei, seien die fehlenden Rückmeldungen bei den Einsatzleitern gewesen. Daran könne man in Zukunft noch arbeiten. Zugleich bemerkte Zulauf aber auch, dass es sich bei der Hauptübung um eine «Phasenübung» gehandelt habe und es so manchmal zu kleinen «Chaosphasen» zwischen den einzelnen Einsätzen gekommen sei. Dies liege jedoch in der Natur einer Hauptübung und sei im normalen Einsatz nicht so, da dort nicht alles in Phasen abliefe, sondern vieles gleichzeitig verlaufe.

Zum Schluss ging es an das Aufräumen und daran, das gesamte Material für den nächsten Einsatz vorzubereiten. Denn wie Kommandant Frey bemerkte: «Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz».

Am Abend wurde die Hauptübung im Stumpenboden noch einmal rekapituliert sowie auf einen gelungenen Einsatz und ein vielfältiges Jahr angestos-

sen. Bewirtet wurden die Feuerwehrleute durch den Frauenchor ChorIversum. Frey bedankte sich für das grosse Engagement der freiwilligen Feuerwehrleute. «Ohne diese sehr engagierten Personen ist es heute unmöglich, eine freiwillige Feuerwehr auf diesem Niveau zu führen», so Frey. Seit der letzten Hauptübung leistete die Feuerwehr Ausseramt insgesamt 1355 Einsatzstunden. Und diese Einsatzstunden zeigen das Können und das Engagement der Feuerwehr wohl mehr, als jede Hauptübung es könnte.

Beförderungen

- Martina Gasser, ab 1.1.2018 Chef der Verkehrsabteilung
- Philipp Zulauf, befördert zum Unteroffizier, Gruppenführer Atemschutz per 30.9.17
- Markus Gysel, befördert zum Unteroffizier, Gruppenführer Atemschutz per 30.9.17
- Stefan Marty, befördert zum Oberleutnant

Ehrungen

- Christian Bolanz, geehrt für 10 Dienstjahre
- Thomas Schwarzmann, geehrt für 10 Dienstjahre
- Blerim Grajevcic, geehrt für 10 Dienstjahre
- Angela Uhlmann, geehrt für 15 Dienstjahre
- Ralph Landolt, geehrt für 20 Dienstjahre
- Andreas Weiler, geehrt für 30 Dienstjahre

Verabschiedungen

- Marco Pezzotti nach 32 Dienstjahren
- Peter Bucher nach 24 Dienstjahren



Marco Pezzotti und Peter Bucher erlebten wohl die grösste Überraschung des Tages. Zum Abschied wurden die alten Mitglieder der Verkehrsabteilung aufgeboten. Fotos: fp

«Elternabend» im Rümüli

Eltern-Augenschein im Schülertreff Moskito

Am 22. September lud Treffleiterin Nina Böni von der «Jugendarbeit Schaffhausen» die Eltern der Moskito-Besucher ins «Rümüli» ein. Bei dieser Gelegenheit konnte man sich gegenseitig kennenlernen und sich über das Angebot des Schülertreffs informieren.

► Kurt Schmid

Tatsächlich nahm, im Gegensatz zu anderen Jahren, ein überschaubares Grüppchen von interessierten Müttern und Vätern die Gelegenheit wahr, einen Blick hinter die Kulissen des Treffs zu werfen, in dem ihre Töchter und Söhne im Oberstufenalter jeweils am Freitagabend ihr Wochenende einläuten.

«Unter den Jungen herrscht eine ausgesprochen gute Stimmung»

Rund vierzig Jugendliche treffen sich jeweils gegen 20 Uhr im gemütlich hergerichteten Kellerraum der Spilbrett-Turnhalle. Eine geballte Ladung Pubertät also, da seien Hahnenkämpfe und Reibereien vorprogrammiert, könnte man meinen. Nichts von dem sei der Fall, versicherte Nina Böni: «Wir haben hier jeweils eine ausgesprochen gute Stimmung. Dabei staune ich immer wieder, wie gut die älteren Kids die Neuen aus der 1. Sek. aufnehmen und sie akzeptieren».

«Die Regeln für ihre Kinder müssen die Eltern machen»

Auf die Frage einer Mutter, wie es sich denn mit älteren Besuchern verhalte und mit solchen die gar nicht aus der Gemeinde stammen, meinte Nina Böni: «Es gibt tatsächlich Junge, die bereits aus der Schule sind und ab und zu vorbeischaun. Natürlich hat es da auch mal solche dabei, die zeigen wollen, dass sie jetzt Alkohol trinken können». Von der Treffleitung her sei man sich dessen bewusst und achte strikt darauf, dass im und beim Rümüli weder Alkohol konsumiert, noch geraucht werde. «Die Aufsichtspflicht der Treffleitung beschränkt sich allerdings klar auf das Rümüli und die unmittelbare



Informationen aus erster Hand: Interessierte Eltern und Gemeinderat Markus Späth.

Umgebung», präzisierte Gemeinderat Markus Späth, der als Sozialreferent der Gemeinde und damit so etwas wie der oberste «Schirmherr» des Schülertreffs, ebenfalls zugegen war, «die Regeln für ihre Kinder müssen die Eltern selber aufstellen, denn der Schülertreff ist kein Kinderhort». Zu den Auswärtigen und den älteren Besuchern meinte Späth: «Anfangs haben wir vom Gemeinderat dies klar verboten. Dann haben die Jungen eine Petition an den Gemeinderat gerichtet und ich habe mich mit ihnen getroffen um den Sachverhalt zu diskutieren». Dabei hätten diese gute Argumente vorgebracht, das Verbot zu lockern. Im Vordergrund sei dabei der Wunsch gestanden, dass die Rümüli-Besucher ihre Freunde und Freundinnen auch hier treffen können, wenn diese schon ein Jahr aus der Schule, oder eben aus einem Nachbarort sind. Auf Zusehen hin habe man dieses Verbot dann fallen lassen und bis heute habe es keine Gründe gegeben, es wieder einzuführen: «Wir haben so gut wie keine Klagen zum Treffbetrieb. Zudem schaue

ich auch immer mal wieder vorbei und bin sehr zufrieden mit dem, was ich sehe», so Markus Späth. Wo die Treffleitung immer ein Auge drauf haben müsse, sei das Problem mit dem Abfall, berichtete Nina Böni. Ab und zu bestellten sich die Jungen halt mal eine Pizza, wenn ihnen grad nicht nach dem hauseigenen und sehr günstigen Hot Dog sei, oder man hole bei der Tankstelle im Dorf



Treffleiterin Nina Böni: «Es herrscht eine ausgesprochen gute Stimmung im Rümüli».

Fotos: ks

Übrigens konsumieren die Treffbesucher nicht nur. Spezielle Aktivitäten, wie zum Beispiel kürzlich ein Fajita-Abend mit entsprechender Musik, werden vom fünfköpfigen Treffvorstand ausgedacht und grossenteils auch organisiert. Und in den Herbstferien können die Mädchen und Jungs auch wieder selber Hand anlegen: Die Treffräumlichkeiten sollen komplett neu gestrichen werden.

Freizeitanlage Rheinwiese, 2. Etappe

Auf der Rheinwiese in Langwiesen ist die herbstliche Ruhe vorbei

Im Februar 2016 stimmten die Bürger der Gemeinde Feuerthalen der Vorlage und dem entsprechenden Gesamtkredit von rund 4,1 Millionen Franken zu, damit die Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese realisiert werden kann. In einer ersten Bauetappe erfolgte über das letzte Winterhalbjahr die Sanierung des Campingplatzes, der Ersatz des Sanitärgebäudes und die Realisierung eines Beach-Volleyballfeldes.

► Werner Woche

Einen schönen Sommer lang konnten nun die Camper ihre sanierten Standplätze und die neuen Sanitäräume nutzen. Endlich kann man sagen, sind die hygienischen Bedürfnisse der Gäste abgedeckt und die entsprechenden Einrichtungen auf einem vorzüglichen Niveau. Dies ist sicher auch eine Visitenkarte für unsere Gemeinde. Diese Vorzüge wurden nicht nur von Einheimischen, sondern auch von den vielen internationalen Gästen goutiert. Nun steht die Realisierung des Projektes mit dem Bau des Betriebsgebäudes mit Technikräumen, Restaurant und Pächterwohnung und das Garderobengebäude sowie Kinderbad und Spielplatz bevor. Das Ziel ist, dass am 2. Juni 2018 die Einweihung erfolgen kann. Seit Anfang des Herbst-

monats September erfolgen die Bauvorbereitungsarbeiten, mit Rodungen und dem Rückbau des ausgedienten Gebäudetraktes. Das knapp 100-jährige Holzgebäude, ein Zeuge der damaligen Bäderkultur und Anfang der Bauhausarchitektur, hat im Laufe der vielen Jahre respektabel seinen Zweck erfüllt.

Augenschein am Montagmorgen, den 25. September

Es brummt, es kracht und zittert, wenn die schwere Baggerschaufel kraftvoll in die Flanken des ausgedienten Holzhauses greift und Stück für Stück abträgt. Im umweltbewussten Sinn werden die anfallenden Baustoffe getrennt auf die bereitstehenden Container geladen und entsorgt. Leider legten die fleissigen Arbeiter bei ihrer gefährlichen Arbeit keinen grossen Wert darauf einen



Es brummt kracht und zittert...

Foto: ww

Schutzhelm zu tragen. Dennoch ist zu hoffen, dass bei dem schönen herbstlichen Wetter die Arbeiten zügig und ohne Unfall realisiert werden können.

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüünl
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
06. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff
07. – 22. Oktober	Herbstferien	Treff geschlossen
27. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

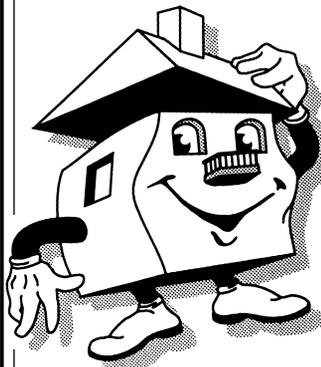
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber
Bühler ag**

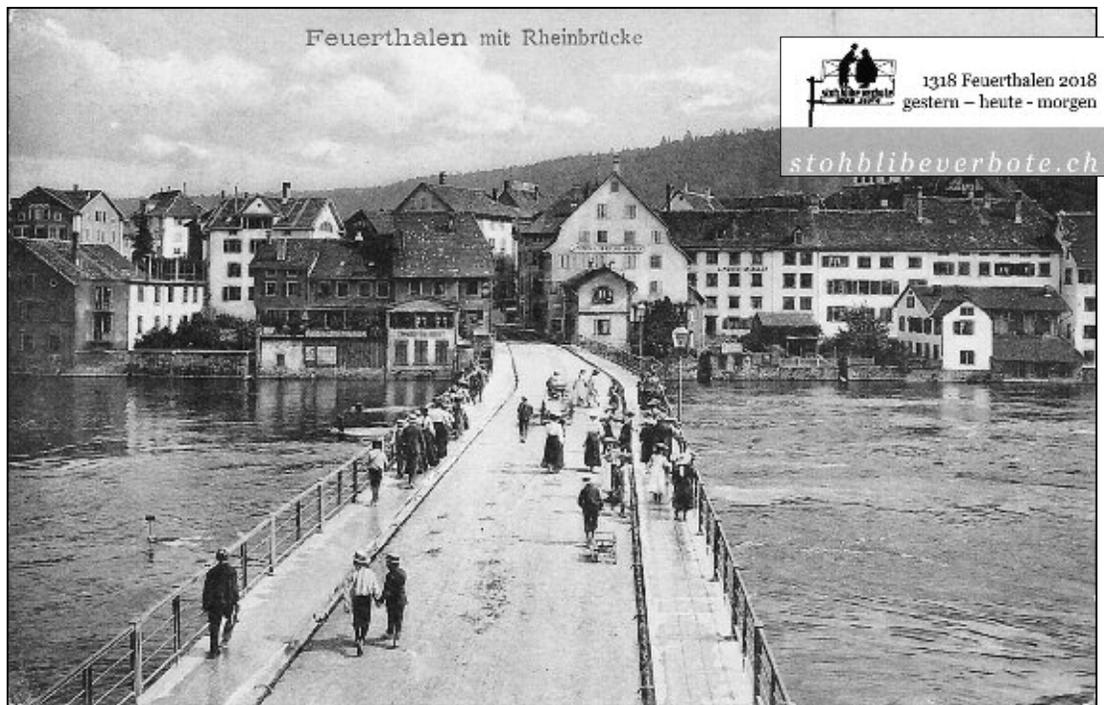
Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Historischer Bildkalender Feuerthalen 2018

Der Herbst hält eifrig Einzug und erste Gedanken führen uns bereits zum Jahresende. – Zur ersten Erwähnung von Feuerthalen in einer Urkunde vor 700 Jahren hat die Arbeitsgruppe «Stoh blibe verbote» für 2018 einen schwarz-weissen Monatskalender mit historischen Aufnahmen aus der Gemeinde Feuerthalen im Format 30 x 42 cm kreiert.

Auf unserer Homepage www.stohblibeverbote.ch finden Sie weitere Informationen und können die Bestellung schriftlich aufgeben. Ihre telefonische Bestellung nehmen wir bis am 27.10.2017 auch gerne unter 052 659 38 85 Peter Loosli und 052 223 00 12 Martin Zulauf entgegen. Die Abholung erfolgt im November gegen Barzahlung (CHF 30).



Titelblatt Bildkalender 1318 Feuerthalen 2018.

Lottonachmittag vom 26. September

Unterhaltsam und spannend ...

Dass sich so viele Seniorinnen und Senioren zu diesem Anlass treffen, hätte ich nie gedacht. Aber schon Tage zuvor hiess es beim Turnen «chunsch au go spiele?»

Ein unterhaltsamer Nachmittag stand uns bevor. Zuerst die vielen bekannten Gesichter die man hier wieder traf. Dann die Spannung beim Lotto-Spiel und die schönen Preise – es war einfach toll!

Die Helferinnen der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen wiederholten fleissig die Lottozahlen für alle die schlecht hörten. Bei



Der Lottonachmittag der PS Ortsvertretung erfreut sich grösster Beliebtheit! Foto: Regina Maier

Kaffee und Kuchen liessen wir den Mittag ausklingen. Es ist doch schön, dass es solche Anlässe gibt. Das bringt etwas Freude in unseren oft so tristen Alltag.

Vielen Dank an das ganze Pro Senectute Team der Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen.

Elisabeth Koch

Katholische Kirchgemeinde Feuerthalen

d'Hochziit in Kana Musical



Aufgeführt von Kindern und Jugendlichen im katholischen Pfarreizentrum St. Leonhard in Feuerthalen.

Freitag, 13. Oktober um 19.00 Uhr und Samstag, 14. Oktober um 16.00 Uhr

In den Herbstferien führen wir vom 9. bis 14. Oktober eine Musicalwoche durch.

Die Kinder, aus Feuerthalen und umliegenden Dörfern, üben die Lieder und Texte, bauen Kulissen, tanzen, spielen ... für das Musical. Jeden Tag mit Znüni, Zmittag und Zvieri.

Schlafen daheim. So erleben wir eine fröhliche Gemeinschaft.

Die beiden Aufführungen bilden die Höhepunkte. Wir freuen uns Sie mit unseren Vorfüh-

rungen zu begeistern. Ein Besuch lohnt sich!

für das Vorbereitungs-Team
Astrid Berther

Angebot für Schweizer Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(lediglich grün ab Wald)

Angebot	Preis pro Ster
Buche (Fagus sylvatica)	80 Franken (Spälten/Rugel)
Eiche (Quercus robur)	75 Franken (Spälten/Rugel)
Föhre / Fichte (Pinus sylvestris / Picea abies)	75 Franken (Spälten/Rugel)
Schlagraum Laubholz	10 Franken
Bohnenstangen, Pfähle usw.	auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster Natel 079 673 21 34

Fuhr- und Fräsdienst gelagertes Holz	auf Wunsch im April: Urs Glaus, Hauptstrasse 68, 8224 Löhningen Telefon: 079 661 18 92	
Fuhrkosten	1 Ster	Fr. 40.–
	jeder weitere Ster	Fr. 20.–
Ladekosten	pro Ster	Fr. 20.–
Fräskosten	für den ersten Schnitt*	Fr. 20.–/je Ster
	für jeden weiteren Schnitt	Fr. 10.–/je Ster
* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm		

Bestellung für Brennholz / Schlagraum

(nur Einwohner der Gemeinden Flurlingen / Feuerthalen)

Bis 31. Dezember 2017 an die Gemeindeverwaltung Flurlingen,
8247 Flurlingen, Fax 052 647 01 00.

Holzart	Anz. Ster	Fräsen	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> 1x (50 cm) <input type="checkbox"/> 2x (35 cm) <input type="checkbox"/> 3x (25 cm) <input type="checkbox"/> 4x (20 cm)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schlagraum			

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Chorreise 2017 des katholischen Kirchenchors St. Leonhard Feuerthalen

Besuch in Würzbrunnen

*Der letzte Sonntag im September erwachte in
kühlem, prächtigem Herbstkleid.*

20 Sängerinnen und Sänger des kath. Kirchenchores Feuerthalen bestiegen zu früher Morgenstunde den Minibus von Heini Car. Kurze Begrüssung durch unsere Präsidentin, Candy Notz und durch Chauffeur Bruno Koller, und schon waren wir auf dem Weg nach Würzbrunnen im hintersten Emmental. Mit Bruno Koller sass ein wahrer Routinier am Steuer. Er führte unseren Kleinbus souverän auf der Autobahn über unsere Bundeshauptstadt Bern und danach via Konolfingen durch malerische «Gotthelf-Dörfer» auf oft engen und steilen Strassen zur berühmten kleinen Kirche Würzbrunnen.

Die Kirche soll ein weithin bekannter Kraft-Ort sein. Sie ist über 1000 Jahre alt und gehörte zum Cluniazenserkloster Ruggisberg. Sie wurde nach mehreren Feursbrünsten immer wieder aufgebaut. Berühmt wurde sie durch die Verfilmung der kirchlichen Szenen in allen Gotthelf-Filmen (Ueli der Knecht...). Seit der Berner Reformation 1528 gehört sie zur evangelischen Kirche des Kantons Bern.

Zurück zum heutigen Sonntag: Auf 10.30 Uhr war ein Gottesdienst vereinbart. Frau Rügsegger, die Mesmerin, hiess uns in schönstem Berndeutsch herzlich willkommen. Unser

Chor bereicherte die eindrückliche Feier mit seinen schönen, melodischen Stimmen. Matthäus 20, Gleichnis der Arbeiter im Weinberg, war Kernpunkt der Predigt. Die Deutung und die Auslegung der Botschaft auf die heutige Zeit gelang dem Pfarrer auf meisterhafte Art.

Auf 12.00 Uhr war Mittagessen angesagt im nahe gelegenen Rest. Gabelspitz auf dem Schallenberg-Pass. Wir wurden nicht enttäuscht. Tolle Chefin, freundlicher Service, gutes Essen und vorzüglicher Wein!

Punkt 14.00 Uhr ging es auf kurvigen Strassen durch satte Weiden entlang der Grossen Emme via Langnau nach Trubschachen. Kaffee-/Kuchenhalt im Kambly-Museum. Was für ein Zulauf und Gedränge für die beliebten Kambly-Süssigkeiten!

Zeitig um 16.00 Uhr startete Chauffeur Bruno Koller unseren Bus heimwärts durch das Entlebuch, der Kleinen Emme entlang über Schüpfheim, Luzern und Zürich zurück nach Feuerthalen. Präsidentin Candy Notz dankte allen Teilnehmenden und Helfern ganz herzlich. Ganz speziell schloss sie Bruno Koller ein in ihr Dankeswort. Wieder einmal hatte unser Kirchenchor viele gute Schutzengel auf der langen und kurvenreichen Fahrt.

Franz Suter

Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN GmbH

**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

2½-Zimmer- Alterswohnung zu vermieten

in Feuerthalen, Erlenstrasse 2,

**Miete inklusive NK
900 Franken**

Kontakt:
WBG Feuerthalen-Langwiesen,
Martina Ramsauer,
079 776 56 55

AUTOBOLLI BENKEN

Verkauf • Garage • Carrosserie



Service

SKODA



Service



Spezialist

- Service aller Marken
- 4-Achs Radgeometrie
- Dachboxverleih
- Bremsenservice
- Tagfahrlicht
- gratis Ersatzwagen bis 50 km
- Auspuffservice
- Fahrzeugmiete

8463 Benken

Tel. 052 304 80 80

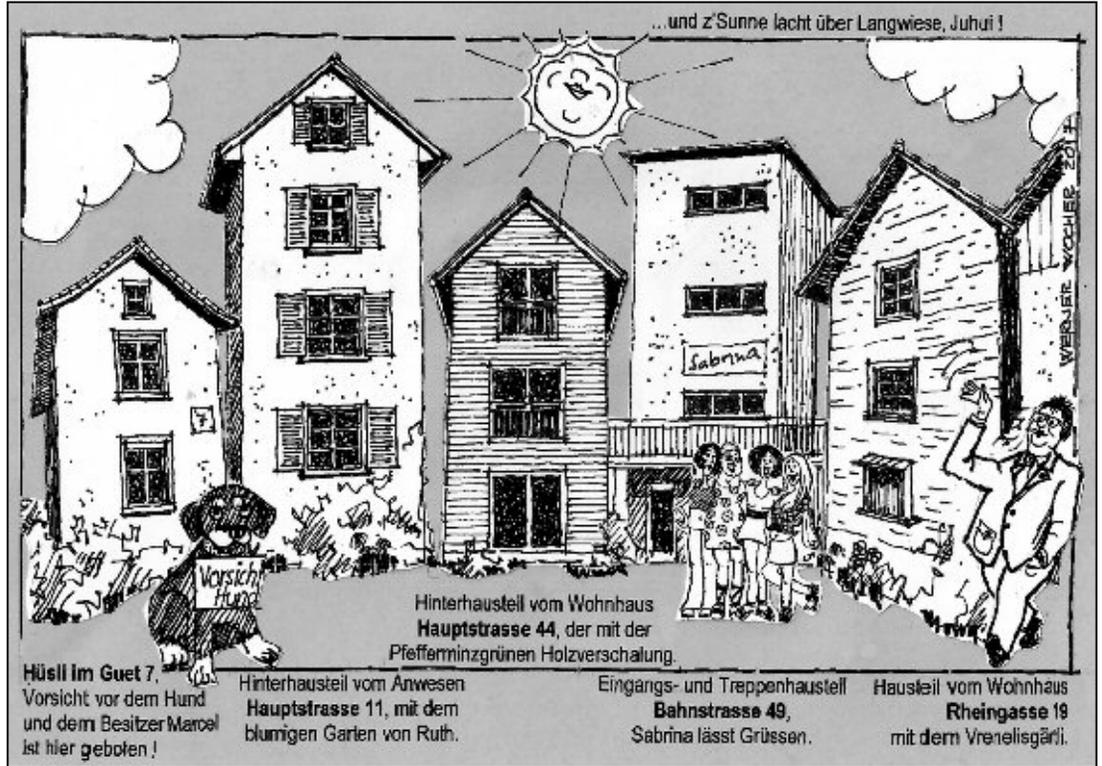
www.autobolli.ch

Schmale Häuser oder Hausteile in Langwiesen

Mit offenen Augen durch Langwiesen gehn und Besonderheiten sehn!

Eine gezeichnete Zusammenstellung von schmalen Häusern und auch Hausteilen mit Leben erfüllt, ergibt mal eine lustige Komposition der anderen Art. La... Lan... Lang... Langwiese mir g'fallsch.

Werner Wochoer



www.meinekosmetikerin.ch

Dalle Feste
Sanitär

Ihre Partner für sanitäre Anlagen und Service-Anbieter!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

st sanateam
Private Spitex

Achtsame Pflege zu Hause

Von allen Krankenkassen anerkannt!
Private Spitexorganisation sanateam
Büsingstrasse 5, 8203 Schaffhausen
T 052 620 31 49
www.sanateam.ch

G

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Aqua Fit – Aqua Sport
Fit sein – Fit bleiben...

im Hallenbad Stumpfenboden
in Feuerthalen.

Am Montag, 23. Oktober 2017
beginnen unsere neuen Aqua-Fit-Kurse.

Es hat noch Plätze frei!

Informieren Sie sich:
www.aquafit-power.ch oder 052 / 659 29 63.

Knabenverein
20 Jahre

Samstag 14. Oktober ab 16:00
Speutzrückli Feuerthalen
Dresscode Hut

www.knabenverein.ch

Feuerthalen Langwiesen 1997

Notariatskreis Feuerthalen



Erneuerungswahl Notar

Anordnung der Wahl

Gemäss § 23 der Verordnung über die Politischen Rechte (VPR) finden im Jahr 2018 die Erneuerungswahlen der Notarinnen und Notare statt. Der Gemeinderat Feuerthalen setzt als wahlleitende Behörde des Notariatskreises Feuerthalen den Wahltag fest und ist für die korrekte Durchführung der Wahl verantwortlich.

Die Erneuerungswahl einer Notarin/eines Notars für die Amtsdauer 2018 bis 2022 des Notariatskreises Feuerthalen, umfassend die Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Rheinau und Trüllikon, wird auf

Sonntag, 4. März 2018

angesetzt.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz im Notariatskreis Feuerthalen.

Wählbar sind im Kanton Zürich wohnhafte Personen, die das Wahlfähigkeitszeugnis besitzen (§ 10 des Notariatsgesetzes vom 9. Juni 1985).

In Anwendung von § 49 des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) sind Wahlvorschläge innert 40 Tagen seit der Veröffentlichung, d.h. bis spätestens

Mittwoch, 15. November 2017

dem Gemeinderat Feuerthalen als wahlleitender Behörde, Gemeinderatskanzlei, 8245 Feuerthalen, einzureichen.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Feuerthalen eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Die **Unterzeichner** geben Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu (§ 24 Abs. 3 der Verordnung über die Politischen Rechte VPR).

Der Kandidat/die Kandidatin muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort bezeichnet werden (§ 24 Abs. 1 VPR).

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Einreichfrist amtlich veröffentlicht. Innert einer Frist von sieben Tagen, vom Tag nach der Publikation an gerechnet, kann der Vorschlag zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden. Die wahlleitende Behörde erklärt den Vorgeschlagenen/die Vorgeschlagene als gewählt (stille Wahl), wenn der/die Vorgeschlagene mit dem/der definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird die Urnenwahl durchgeführt.

Wahlvorschlagsformulare sind ab sofort bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut, Trüller-gasse 6, 8245 Feuerthalen, erhältlich.

Gegen diese Anordnung der Urnenabstimmung, kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekursfrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 6. Oktober 2017

Die wahlleitende Behörde
GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Der Sekretär:
Jürg Grau Markus Strobl

Gemeinde Feuerthalen

Einbürgerungen



Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. September 2017 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Schüle, Dieter (m)**
geb. 20. Februar 1957
Schüle geb. Nowocin, Carmen (w)
geb. 20. Mai 1967
beide Staatsangehörige von Deutschland
beide wohnhaft in Feuerthalen
- **Refiku, Refik (m)**
geb. 17. Dezember 1979
Refiku, Fati (m)
geb. 20. Mai 1967
Refiku, Xhihad (m)
geb. 7. Juli 2004
alle Staatsangehörige von Republik Kosovo
alle wohnhaft in Feuerthalen
- **Torfian, Abdolea (m)**
geb. 27. September 1964
Staatsangehöriger von Iran
wohnhaft in Feuerthalen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

Feuerthalen, 6. Oktober 2017

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

BROSCHÜREN UND PERIODIKA

DIE MAN GERNE
ZUR HAND NIMMT

landolt — druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Sie arbeiten hart für Ihr Geld.
Bei mir verschleudern Sie es nicht.

078 608 28 72
ruosch-ONLINE.CH

Werden Sie Hydrantier (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

TEL. 118
FEUERWEHR AUSSERAMT
FEUERTHALEN • FLURLINGEN

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Geld gewonnen, Land zerronnen.

Schweizer Investitionen in Grossplantagen zerstören wertvolles Ackerland und rauben Menschen die Existenz. *Brot für alle* und *Fastenopfer* kämpfen gemeinsam gegen dieses Unrecht. Helfen Sie mit.

sehen-und-handeln.ch | PK: 60-707707-2

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner» vom

Zukunftsperspektive dank Kleintierfarm

Mit **50 Franken** ermöglichen Sie verarmten Familien einen nachhaltigen Weg in eine bessere Zukunft.

SMS PAF 50 an Nr. 339

Stiftung **PRO ADELPHOS**
Christliches Hilfswerk für Osteuropa

PC 60-12948-7
052 233 59 00
proadelphos.ch

Sudoku

		6		8			5	1
1						7	4	
7			4		3	9		
9		5			8			7
	4			2			9	
	6		7	4	9		8	
	2			7	5			9
6	8		1				7	
			2	9				

Lösung mittel (je Zeile):
4, 3, 6, 9, 8, 7, 2, 5, 1 | 1, 9, 8, 6, 5, 2, 7, 4, 3 | 7, 5, 2, 4, 1, 3, 9, 6, 8
9, 1, 5, 3, 6, 8, 4, 2, 7 | 8, 4, 7, 5, 2, 1, 3, 9, 6 | 2, 6, 3, 7, 4, 9, 1, 8, 5
3, 2, 4, 8, 7, 5, 6, 1, 9 | 6, 8, 9, 1, 3, 4, 5, 7, 2 | 5, 7, 1, 2, 9, 6, 8, 3, 4

					3			5
			9	1	2	4	8	
	4				7			
1			8	6				
	3	8			1	9		4
4	6				5			
			2	3	8			7
7				4				2
2	9					1		

Lösung schwer (je Zeile):
9, 2, 6, 4, 8, 3, 7, 1, 5 | 3, 5, 7, 9, 1, 2, 4, 8, 6 | 8, 4, 1, 6, 5, 7, 3, 2, 9
6, 1, 4, 2, 3, 8, 5, 9, 7 | 7, 8, 5, 1, 4, 9, 6, 3, 2, 3, 2, 9, 3, 5, 7, 6, 1, 4, 8
1, 7, 9, 8, 6, 4, 2, 5, 3 | 5, 3, 8, 7, 2, 1, 9, 6, 4 | 4, 6, 2, 3, 9, 5, 8, 7, 1

Reformierte Kirche

SO	8. Oktober	19.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Dorothe Felix
SO	15. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Pfarrer Nico Sonneveld, Susanne Meier, Orgel
FR	20. Oktober	9.45 Uhr	Erntedank-Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrerin Dorothe Felix

*Müh und Arbeit war sein Leben
treu und fleissig seine Hand
immer Helfen war sein Streben
Ruhe hat er nie gekannt*



Traurig aber dankbar müssen wir von meinem lieben, treubesorgten Ehemann, unserem herzensguten Papi, Grosppi, Urgrosspapi und Schwiegervater

Hansruedi Schaich-Grütter

25. Dezember 1925 bis 26. September 2017

Abschied nehmen. Er wurde nach langer Krankheit von seinen Beschwerden erlöst und durfte ruhig einschlafen.

In tiefer Trauer
Trudi Schaich-Grütter
Edith und René Wagner-Schaich
Roger und Stephanie Wagner Rohr mit Nicolas
Stefan Wagner und Jenny Joho
Yvonne Wagner und Dario Demuth
Urs und Barbara Schaich-Grimm
Roman und Martina Schaich-Müller
Simon Schaich und Marion Rüesch
Irene Bergmann und Bruno Felder
Fabian Bergmann und Simona Magaldi
Sascha Bergmann und Linda Lötterle

Wir nehmen Abschied am Dienstag, den **17. Oktober 2017**, 13.30 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen.

Traueradresse: Trudi Schaich-Grütter, Schulstrasse 7, 8245 Feuerthalen

Römisch-katholische Kirche

SO	8. Oktober	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	11. Oktober	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier Musical D'Hochziit in Kana Aufgeführt von Kindern und Jugendlichen aus unserem Seelsorgeraum. Ein Besuch lohnt sich! Eintritt frei, Kollekte.
FR	13. Oktober	19.00 Uhr	Aufführung im kath. Pfarreizentrum in Feuerthalen
SA	14. Oktober	16.00 Uhr	Aufführung im kath. Pfarreizentrum in Feuerthalen
SO	15. Oktober	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen Treff 60+ Vortrag über die Mutter Gottes
MI	18. Oktober	14.00 Uhr	Ein Vortrag von Stephan Kristan im kath. Pfarreizentrum in Feuerthalen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Zvieri.
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Voranzeige:

Am Sonntag, 22. Oktober 2017 um 13.30 Uhr, Ökumenischer Töffgottesdienst zum Saisonende in der kath. Kirche Kleinandelfingen. Die Festwirtschaft ist ab 12.00 Uhr geöffnet. Thema: Dankbarkeit.



**Stubete
am 8. Oktober 2017**

**Betriebsferien
vom 9.–16. Oktober**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Giftnotfall** **145**
- **SPITEX** **052 647 13 60**
- **Feuerwehr** **118**
- **Polizei** **117**



www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender Oktober / November 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	6. Okt.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
MO	9. Okt.		Herbstferien (bis 20.10.2017)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
DI	10. Okt.		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	11. Okt.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	16. Okt.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	18. Okt.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	20. Okt.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SO	22. Okt.	13.30	Ökumenischer Motorradgottesdienst	Kath. Kirche St. Sigisbert und Placidus	Römisch-katholische Kirchgemeinde Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	24. Okt.		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	25. Okt.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	27. Okt.	17.00	Bürgertrunk Hans Spiess-Stiftung		Gemeinderatskanzlei
SA	28. Okt.	14.00	«Sing mit»-Party	Schulhaus Stumpfenboden	Choriversum
MO	30. Okt.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	31. Okt.	14.30	Kleider und Modeschau	Cafeteria	Zentrum Kohlfirst
MI	1. Nov.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
MI	1. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	3. Nov.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff

**Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)**